

# Der Schotterplatz hat jetzt Freunde



Fotos: Hans-Joachim Gilbert

Die Spur-G-Anlage wird per PC-Programm gesteuert, auf einem Großbildschirm können Besucher den Zugbetrieb nachverfolgen.

Fotografien und viele ausrangierte Exponate der großen Bahn ergänzen die Ausstellung, für die auch einige Dioramen zur Verfügung gestellt wurden – selbst eine Dampflok und (Trieb-)Wagen sind dabei.

Schotter – wer da an Gleise und Bahn denkt, liegt keineswegs falsch. Es geht um die Bahn, um die große wie um die kleine. Mit Unterstützung des Bahntechnikaustrüsters und Modellbahnherstellers Innolutions entsteht seit über zwei Jahren in der Schweizer Gemeinde Wildeggen im Kanton Aargau ein „Schotterplatz“. Darunter verstehen seine Macher die „raffinierte Kombination einer Miniatur-Eisenbahnanlage in der Spur G kombiniert mit spannenden Exponaten des großen Vorbilds“. Von Bahnsteig-Abfahrtstafeln aus Blech über Läutewerke, Stellwerkseinrichtungen vergangener Tage, dem Original-Führerstand einer historischen Ellok bis hin zu kompletten Sitzgarnituren von Schnellzugwagen, in denen man Platz nehmen kann, reichen die Exponate, die sich rund um eine große G-Modellbahnanlage reihen, an der seit 2022 eifrig gebaut wird. So kombiniert der Schotterplatz die Modelleisenbahnwelt mit Komponenten der Vorbilder und macht Eisenbahn transparent.

Dem Schotterplatz nun zur Seite gestellt ist ein unabhängiger „Verein Freunde Schotterplatz“, der Ende Juni 2024 gegründet wurde. Der Zweck des Vereins ist

die Förderung und Unterstützung des Schotterplatzes mit dem Bau, Erhalt und Betrieb der Installationen auf demselben. Die Exponate und Anlagen sollen in technisch gutem Zustand gehalten werden. Der Verein kann auch selber Veranstaltungen durchführen. Gemeinsam verfolgt man das Ziel, mit der Ausstellung die Freude und das Interesse an der Modelleisenbahn zu wecken. Wer nicht aktiv, sondern nur ideell unterstützen möchte, kann das auch als Gönnermitglied tun. Der Besuch der Ausstellung ist dann auf jeden Fall inbegriffen.

Kontakt und Termine der Veranstaltungen und Führungen unter [www.schotterplatz.ch](http://www.schotterplatz.ch)



Noch ist der Bergbau mit Zahnradstrecke in Arbeit. Aber eine Klappe ist schon eingebaut, sie ermöglicht einen Blick in die sonst verborgene Technik im Berginneren. An der Oberfläche werden verschiedene Methoden des Modellbaus sichtbar – das sieht man so nur in der Zeit des Aufbaus.